



März – Mai 2016
Nr. 55



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Talheim



Talheim





Wette am
Nikolaustag und
Wetteinlösung;
Winterkirche;
Verabschiedung;
Aktion Geschenke
unterm
Weihnachtsbaum;
Sternsinger;
Neujahrsempfang



Konfirmandenzeit

Vom 11. bis 13. März werden die Konfirmanden ein Wochenende in der Laichinger Hütte verbringen. Danach geht es mit schnellen Schritten auf die Konfirmation zu, die wir am 16. März um 20 Uhr beim Konfirmanden- und Elternabend planen werden. Am 17. April werden Tim Eissler, Vincent Eissler, Nils Gallo, Lena Haug, Ida Hausch, Lara Helle, Melinda Kienle, Jakob Meister, Fabian Möck, Joshua Müller, Selina Rieber, Matthias Ruoff, Jacqueline Stange, Fabio Stiegler und Makena Wagner in der Bergkirche eingesegnet.

Der Anmeldeabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden samt ihren Eltern findet bereits am Mittwoch, 9. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Wie immer schreiben wir die in Frage kommende Altersgruppe an. Es kann aber vorkommen, dass jemand keinen Brief bekommt. Deshalb lade ich auch auf diesem Weg herzlich alle, die jetzt in der siebten Klasse sind, zum Anmeldeabend ein. Wer sich nicht in Talheim oder nicht im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchte, möge bitte im Pfarramt Bescheid geben.

Matthias Wagner

Inhaltsverzeichnis

Konfirmanden	3
Biblische Besinnung	4
Kleidersammlung Mariaberg	5
Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit	6
Kirchenkonzerte	6
Kleine Lobpreisnacht	6
Ein Neuanfang in Talheim	7
Stufen des Lebens - Wenn der Wind darüber weht	8
Tauferinnerungsgottesdienst	9
Einladung Gemeindeausflug	9
Termine	10
Impressum	12
Abschiede	12
Seniorenabendmahl	13
Sternsingerjubiläum	13
Aktion „Geschenke unter dem Weihnachtsbaum“	14
Geschichte	15
Freud und Leid	15
Gruppen und Kreise	15
CVJM Talheim	16
Talheimer Beitrag	20
Sanierung der Bergkirche	20

Jesus Christus spricht: Wie mich mein Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15, 9

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wie ist seine Liebe? Dafür hören wir hinein in den letzten gemeinsamen Abend, den Jesus mit seinen Jüngern verbringt. Und wir schauen zu, was da geschieht. In einer ersten Zeichenhandlung wäscht er seinen Jüngern die Füße. Damit macht er spürbar und sichtbar, dass seine vergebende Liebe keine Angst hat vor Dreck und allem, was stinkt. Seine vergebende Liebe befreit, erlöst, erfrischt und bringt den wunderbaren Geruch des neuen Lebens. In der zweiten Zeichenhandlung teilt Jesus sein Leben mit seinen Jüngern. Er gibt Anteil an sich, wenn er Brot und Wein mit den Worten „Nehmt und esst, das ist mein Leib, nehmt und trinkt, das ist mein Blut“ verbindet. Seine Liebe teilt sich, gibt sich hin. Sie hat etwas von der Liebe der Maria von Bethanien, die ihn wenige Tage zuvor mit dem wertvollen Nardenöl salbt und ihm ihre verschwenderische Liebe geschenkt hat (Johannes 12, 1-11). So ist seine Liebe: sich hingebend, sich teilend, vergebend, befreiend, erfrischend.

Was heißt das – in seiner Liebe bleiben? Es ist in zweierlei Weise zu verstehen. Da geschieht zunächst seine Liebe an mir. Und ich lasse das geschehen, was er mir Gutes tut, was mich berührt, was ich schmecke und rieche: Seine Worte berühren mich und seine geheimnisvolle Nähe. Das Brot des Lebens schmecke ich und ebenso den Kelch des Heils. In der frischen Luft, die nach dem neuen, erlösten Leben duftet, atme ich auf, befreit von allem, was er mir vergeben hat.

Zum anderen wirkt sich diese Liebe aus. Jesus spricht ja davon, wie die Liebe seines himmlischen Vaters sich bei ihm ausgewirkt hat. So auch die Liebe Jesu bei uns. Sie prägt unsere Lebenshaltung und unseren Geist, begeistert uns regelrecht. Was ich empfangen, gebe ich auch weiter. Wovon ich lebe, das teile ich: vergebende und hingebende Liebe, berührend und wohltuend.

Wie wirkt dies auf uns und auf andere? In einer tief bewegenden Rede spricht Navid Kermani davon. Der Deutsch-Iraner wurde im Oktober 2015 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Seine Rede stellte er unter die Überschrift: Über die Grenzen – Jacques Mourad und die Liebe in Syrien. Darin berichtet der tief gläubige Muslim von dem katholischen Ordensmann, Pater Jacques, der im Mai 2015 eine Geisel des sogenannten Islamischen Staats geworden ist. Er erzählt von dem Orden

von Mar Musa in Syrien: „Das ist eine besondere, eine wohl einzigartige christliche Gemeinschaft, denn sie hat sich der Begegnung mit dem Islam und der Liebe zu den Muslimen verschrieben ... Das klingt verrückt, ja, aberwitzig: Christen, die sich nach ihren eigenen Worten in den Islam verliebt haben. Mit ihrer Hände Arbeit, ihrer Herzen Güte und ihrer Seelen Gebete schufen sie ... einen Ort, der mir utopisch anmutete und für sie selbst nichts Geringeres als die endzeitliche Versöhnung ... vorausfühlte.“ So wirkt das Bleiben in der Liebe Jesu. Die in seiner Liebe bleiben, können angstfrei Andersdenkenden und Andersgläubigen begegnen. Sie haben doch keine Angst vor einer propagandistisch behaupteten Islamisierung des Abendlandes. Sie werden nicht mitmachen bei verächtlichen oder gar gehässigen Reden über andere Menschen, woher diese auch immer kommen. Wer in der Liebe Jesu bleibt, der teilt diese Liebe mit anderen, wie Pater Jacques und die Christen von Mar Musa. Am Ende seiner Rede berichtet Navid Kermani, dass wenige Tage zuvor Pater Jacques befreit worden ist. Bewohner haben ihm zur Flucht geholfen. „Offenbar waren zahlreiche Menschen an der Befreiung beteiligt, sie alle Muslime, und jeder Einzelne von ihnen hat sein Leben für einen christlichen Priester riskiert. Die Liebe hat über die Grenzen der Religionen, Ethnien und Kulturen hinaus gewirkt.“

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

Kleidersammlung Mariaberg

Wie schon seit einigen Jahren bisher können auch dieses Jahr wieder Dinge für die Sammlung abgegeben werden. Willkommen ist:

- Gut erhaltene und tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Tragbare Schuhe –paarweise zusammen gebündelt-
- Spielsachen, sofern vollständig; Bett- und Tischwäsche, sowie
- Federbetten und Wolldecken

Abgabetermin dafür ist zwischen dem **3. April** (So) und **10. April** (So).

Die Gaben können wieder in die geöffnete **linke** Pfarrhaus-Garage gebracht werden. Die Spenden sollten in Plastiksäcken und Kartons sauber und in gutem Zustand gut verpackt sein.

Im Amtsblatt wird ebenfalls darauf hingewiesen werden.

Danke für alle Gaben!

B. Edel

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

Während der Winterkirche wird der Kirchenchor im Gottesdienst am 6. März mitwirken. Die Winterkirche endet am 13. März mit einem Gottesdienst mit Prädikantin Heike Schüz und anschließendem Kirchenkaffee. Eine Woche später feiern wir in der Bergkirche Palmsonntagsgottesdienst. Passionsandacht feiern wir am Dienstag, 22. März, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus mit den Klang-Farben. An Gründonnerstag feiern wir ebenfalls um 19:30 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl im Gemeindehaus. Der Kirchenchor wird die Feier mitgestalten. Den Gottesdienst an Karfreitag feiern wir auch mit dem Kirchenchor und Abendmahl mit Wein in Einzelbechern. Zur Auferstehungsfeier laden wir am Ostermorgen um 6 Uhr ein. Wir beginnen an der Aussegnungshalle. Das Musikteam wird den Gottesdienst mitgestalten. Danach laden wir um 7 Uhr herzlich zum Osterfrühstück im Gemeindehaus ein. Im Ostergottesdienst um 10 Uhr in der Bergkirche feiern wir das Abendmahl mit Saft. An Ostermontag ist Gottesdienst um 10 Uhr.

Matthias Wagner

Kirchenkonzerte

An Palmsonntag, 20. März, um 17 Uhr wird der Musikverein sein Benefizkonzert zur Sanierung der Bergkirche geben. Der Liederkranz veranstaltet sein Kirchenkonzert am Samstag, 23. April, um 19 Uhr. Zu beiden Konzerten laden wir herzlich ein!

Matthias Wagner

Kleine Lobpreisnacht

Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott. Und die Gefangenen hörten sie. Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, sodass die Grundmauern des Gefängnisses wankten. Und sogleich öffneten sich alle Türen und von allen fielen die Fesseln ab.

Apg. 16, 25-26

In diesem Sinne wollen wir die 4. Kleine Lobpreisnacht am

**Freitag, 29.04.2016 um 20.00 Uhr bis 24.00 Uhr
in der Talheimer Kirche**

miteinander feiern. Gott loben wie Paulus und Silas es getan haben mit alten und neuen Liedern, mit Psalmlesungen und Gebet. Dabei werden verschieden Musiker aus der Region dabei sein.

Wir als Musikteam Talheim freuen uns auf Ihr/Euer kommen.

Thomas Pfeil

Ein Neuanfang in Talheim

Am 22. und 23. Dezember zogen drei syrische Familien in die vom Landkreis angemietete Wohnung in der Albstraße. Inzwischen haben sie sich schon gut in Talheim eingelebt und fühlen sich sehr wohl hier. Eine Mutter mit ihren zwei Töchtern hofft allerdings, dass ihr Aufenthalt hier nicht mehr allzu lange dauern wird. Sie wurden durch den Bürgerkrieg und die Flucht vom Vater und Sohn getrennt. Diese leben jetzt im Remstal. Der Antrag auf Familienzusammenführung ist gestellt, bleibt zu hoffen, dass die Familie bald wieder vereint ist. Eine Familie, die schon einige Monate in Deutschland ist, hat zwei Kinder, die in Ofterdingen in die Schule gehen, in die dortigen Internationalen Vorbereitungsklassen. Die Eltern besuchen den Deutschkurs in Mössingen, der Vater hat jetzt einen Antrag gestellt, um bei Allrad-Heinz ein Praktikum zu machen. Vor der Flucht hat er in Syrien als Autoelektriker gearbeitet. Auch bei der dritten Familie besuchen die Eltern den Deutschkurs in Mössingen, der kleine Sohn geht seit Ende Februar in den Kindergarten. Der Vater hat in Syrien als Automechaniker gearbeitet. Er ist aber noch nicht lange genug in Deutschland, um hier schon arbeiten zu dürfen. Die beiden Männer arbeiten jeden Freitag ehrenamtlich in der Fahrradwerkstatt in Mössingen, der Steinlachbote berichtete darüber. Und sie spielen Fußball bei den Alten Herren des TSV. So haben sich schon viele Kontakte für die Erwachsenen wie auch für die Kinder hier in Talheim ergeben. Leider mussten die Familien auch schon schlechte Erfahrungen machen, als ihnen gleich in den ersten Tagen ein Fahrrad gestohlen wurde und am Faschingswochenende nachts um 4 Uhr vor ihrer Wohnung randaliert wurde. Aber die guten Begegnungen überwiegen bei weitem, so dass sie sich vorstellen könnten, auch nach ihrer Anerkennung, wenn sie aus der Wohnung des Landkreises ausziehen dürfen, in Talheim zu bleiben. Wenn ich jetzt in den Nachrichten sehe, wie in Syrien Wohnviertel und Krankenhäuser bombardiert werden, oder wie in den Flüchtlingslagern in Jordanien, im Libanon oder an der Grenze zur Türkei die Menschen unter unsäglichen Bedingungen dahinvegetieren, bin ich froh darüber, dass diese 10 Menschen nun hier einen Neuanfang machen können. Es wird sicher nicht immer leicht sein, bietet ihnen aber die Chance auf ein Leben, in dem sie das Schreckliche, das sie im Bürgerkrieg und auf ihrer Flucht durchmachen mussten, irgendwann hinter sich lassen können. Sie sind jedenfalls fest entschlossen, sich hier in Deutschland eine Zukunft aufzubauen. Beim Neujahrsempfang berichteten sie von ihrer Flucht von Syrien nach Deutschland und lobten die Freundlichkeit der Menschen in

Talheim und die effektive Verwaltung in Deutschland, die jeden Menschen mit Respekt behandelt.

Wenn Talheim im Verhältnis so viele Flüchtlinge aufnehmen würde, wie derzeit in Deutschland leben, müssten bei uns nicht 10, sondern 20 leben. Und wenn sich die Zahl der Flüchtlinge in diesem Jahr verdoppeln würde, müssten es in Talheim 40 Menschen sein. Ich glaube nicht, dass das eine Überforderung für unser Dorf wäre. Das Problem ist natürlich die kurzfristige Bereitstellung von Wohnraum. Hier zeigt sich, dass ganz besonders in Baden-Württemberg seit Ende der 70er Jahre der soziale Wohnungsbau vernachlässigt wurde. Dafür sind aber nicht die Menschen verantwortlich, die vor dem Bürgerkrieg aus ihrer Heimat fliehen.

Matthias Wagner

Wenn der Wind darüber weht

... so lautet das Thema des diesjährigen Kurses von Stufen des Lebens.

Nach einem heißen Sommer kann ein Windhauch sehr erfrischend und kühlend sein. Wie ist es aber, wenn der Wind über unsere Lebensjahre weht, und wir erkennen, was wir versäumt haben, was alles zugedeckt wurde durch Arbeit, Pflichten, aus Angst heraus oder einfach so im Alltag untergegangen ist? Wenn der Wind darüber weht. Das kann erschreckend sein oder eine neue Chance bieten, genauer hinzusehen, was in unserem Leben verborgen ist wie ein Schatz, den es zu heben gilt. Vielleicht weht der Wind deshalb darüber, um uns herauszufordern, Altes, Vergangenes, das sich tief in unsere Lebensgeschichte eingegraben hat, an den abzugeben, der aus Altem Neues machen möchte.

Wenn der Wind darüber weht. Das kann auch genau zum Gegenteil herausfordern. Endlich etwas zudecken zu lassen, über das wir immer stolpern, was unser Leben behindert. Zudecken lassen würde dann heißen, ich darf etwas abgeben, vorbei sein lassen, ich kann vergeben, weggehen.

Wenn der Wind darüber weht. Der Kurs will das Thema anhand der Wüstenwanderung des Volkes Israel bedenken, das Mose 40 Jahre durch die Wüste führte, damit es neues Land unter seine Füße bekam. Sie sind herzlich eingeladen zum Kurs „Stufen des Lebens“ immer montags von 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus am 11., 18., 25. April und 2. Mai.

„Stufen des Lebens“ ist vergleichbar mit einem Religionsunterricht für Erwachsene. Bibelkenntnisse werden keine vorausgesetzt. Der Kurs besteht aus vier in sich abgeschlossenen Abenden von je zwei Stunden.



Auch wer nur an einem der Abende kommen kann, ist herzlich willkommen. Die Mitarbeiterinnen Regine Kaplan, Heidi Luz, Doris Grauer und Sandra Nill freuen sich auf Sie.

Matthias Wagner

Tauferinnerungsgottesdienst

Am Sonntag, 1. Mai, feiern wir um 10 Uhr in der Bergkirche einen Tauf-erinnerungsgottesdienst. Eingeladen sind alle Getauften, egal ob jung oder alt, um sich gemeinsam daran zu erinnern, dass sie durch die Taufe Gottes Kinder sind. Ganz besonders laden wir an diesem Tag alle Kinder ein. Das Kindergottesdienstteam, die Klang-Farben und die Gitarrenkinder werden den Gottesdienst gestalten, und die integrative Gruppe der Musikschule Metzingen führt einen Ausschnitt ihres Musicals „2 worlds“ auf.

Matthias Wagner

Einladung zu unserem Gemeindeausflug am 04.06.2016

Nun ist es wieder soweit, unser Gemeindeausflug ist fertig geplant, die Reise kann beginnen, und wir laden ganz herzlich dazu ein.

Unser erstes Ziel ist in diesem Jahr Ulm-Wiblingen. Wir werden dort das Kloster Wiblingen und die barocke Klosterkirche mit ihrem prunkvollen Bibliothekssaal, ein Meisterwerk des Rokoko, besichtigen.

Anschließend fahren wir weiter nach Blaubeuren an den Blautopf.

Dort werden wir uns vor der nächsten Attraktion ein leckeres Mittagessen schmecken lassen und Mittagspause machen.

Frisch gestärkt erwartet uns dann das nostalgische Blautopfbähnle zu einer Panoramafahrt durch den Klosterhof, weiter durch das Landschaftsschutzgebiet Ried, über Blaubeurens Hausberg, mit faszinierendem Ausblick auf die Stadt. Danach geht es über den Panoramaweg zu einem Aussichtspunkt über die Altstadt, und das Gerberviertel - klein Venedig - bis zum Blautopf. Dort haben wir noch Zeit zum Kaffeetrinken, oder wer möchte, könnte noch eine historische Hammerschmiede besichtigen. Es ist dieses Mal sehr bequem und familienfreundlich, keine langen Laufwege, also für alle Altersgruppen bestens geeignet.

Im Anschluss begeben wir uns wieder auf den Heimweg, werden unterwegs noch eine Vesperpause einlegen und hoffentlich glücklich und erfüllt von einem ereignisreichen Tag nach Talheim zurückkehren.

Wir freuen uns auf ganz viele Mitreisende. Anmeldungen nehmen wir gerne ab sofort entgegen, jedoch spätestens bis zum 30. April 2016 (wegen Busgröße) bei Walter und Gudrun Schneider, Telefon 271031, wenn nicht zu Hause bitte auf Band sprechen oder Tel. 8184 anrufen, vielen Dank. Der Fahrpreis beträgt 38,-- Euro incl. Busfahrt, Eintrittspreis

Basilika und Fahrt mit dem Blautopfbähnle und wird im Bus eingesammelt.
Abfahrt: 8.30 Uhr am Gemeindehaus Talheim

Gudrun Schneider

März

- Sonntag, 6.3.**
10.00 Uhr
Lätäre
Winterkirche mit dem Kirchenchor im Gemeindehaus
- Mittwoch, 9.3.**
20.00 Uhr
Anmeldeabend für die neuen Konfirmanden und ihre Eltern im Gemeindehaus
- Freitag, 11.3.**
17.00 Uhr
Abfahrt zum Konfirmandenwochenende am Gemeindehaus
- Sonntag, 13.3.**
10.00 Uhr
Judika
Ende Winterkirche im Gemeindehaus (Heike Schütz)
Anschließend Kirchenkaffee
Kinderkirche im Gemeindehaus
- 10.00 Uhr
Dienstag, 15.3.
19.30 Uhr
Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus
- Mittwoch, 16.3.**
20.00 Uhr
Konfirmanden- und Elternabend vor der Konfirmation im Gemeindehaus
- Sonntag, 20.3.**
10.00 Uhr
Palmsonntag
Gottesdienst in der Bergkirche
17.00 Uhr
Kirchenkonzert Musikverein Talheim in der Bergkirche
- Dienstag, 22.3.**
19.30 Uhr
Passionsandacht mit den Klang-Farben im Gemeindehaus
- Donnerstag, 24.3. Gründonnerstag**
19.30 Uhr
Passionsandacht mit Abendmahl im Gemeindehaus
Mitwirkung Kirchenchor
- Freitag, 25.3. Karfreitag**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Bergkirche
Mitwirkung Kirchenchor
- Sonntag, 27.3. Ostersonntag**
6.00 Uhr
Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Musikteam
Anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in der Bergkirche
- Montag, 28.3. Ostermontag**
10.00 Uhr
Gottesdienst in der Bergkirche

April

- Sonntag, 3.4. Quasimodogeniti**
10.00 Uhr
Gottesdienst in der Bergkirche
10.00 Uhr
Kinderkirche im Gemeindehaus
Beginn Sammlung für Maria-Berg
- Sonntag, 10.4. Misericordias Domini**
10.00 Uhr
Gottesdienst mit den Klang-Farben in der Bergkirche
(Pfr. i.R. Isert)
Ende Sammlung für Maria-Berg

- Montag, 11.4.**
20.00 Uhr 1. Abend „Stufen des Lebens“ im Gemeindehaus
- Dienstag, 12.4.**
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus
- Mittwoch, 13.4.**
19.30 Uhr Mitarbeiter-Abend im Gemeindehaus
- Sonntag, 17.4.**
10.00 Uhr **Jubilae**
Festgottesdienst zur Konfirmation in der Bergkirche
Mitwirkung Musikteam
Kinderkirche im Gemeindehaus
- 10.00 Uhr
- Montag, 18.4.**
20.00 Uhr 2. Abend „Stufen des Lebens“ im Gemeindehaus
- Samstag, 23.4.**
19.00 Uhr Kirchenkonzert Liederkranz Talheim in der Bergkirche
- Sonntag, 24.4.**
10.00 Uhr **Cantate**
Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. Dr. Schweiker)
Mit den Klang-Farben
- Montag, 25.4.**
20.00 Uhr 3. Abend „Stufen des Lebens“ im Gemeindehaus
- Freitag, 29.4.**
20.00 - 24.00 Uhr Kleine Lobpreisnacht in der Bergkirche

Mai

- Sonntag, 1.5.**
10.00 Uhr **Rogate**
Taufgottesdienst in der Bergkirche
Mit den Klang-Farben, den Gitarrenkindern und
der integrativen Gruppe der Musikschule Metzingen
Anschließend Kirchenkaffee
Offene Bergkirche
- 15.00 - 17.00 Uhr
- Montag, 2.5.**
20.00 Uhr 4. Abend „Stufen des Lebens“ im Gemeindehaus
- Donnerstag, 5.5.**
10.00 Uhr **Christi Himmelfahrt**
Gottesdienst in der Bergkirche
- Sonntag, 8.5.**
10.00 Uhr **Exaudi**
Gottesdienst in der Bergkirche
- Sonntag, 15.5.**
10.00 Uhr **Pfingstsonntag**
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in der Bergkirche
- Montag, 16.5.**
10.00 Uhr **Pfingstmontag**
Gottesdienst im Grünen „Unter Adeck“
Mitwirkung Liederkranz Talheim
Bei sehr schlechter Witterung Gottesdienst in der
Bergkirche
- Samstag, 21.5.**
14.30 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Kley in der
Martinskirche in Öschingen (Pfarrer Lämmer)
- Sonntag, 22.5.**
10.00 Uhr **Trinitatis**
Gottesdienst mit den Klang-Farben in der Bergkirche
(Pfr. i.R. Kapp)

Sonntag, 29.5.

10.00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. i. R. Isert)

Juni

Sonntag, 5.6.

10.00 Uhr

10.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche

Kinderkirche im Gemeindehaus

„Café-Treff“ im CVJM-Häusle

Offene Bergkirche

Impressum:

Pfarrer:

Matthias Wagner

E-Mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de

Pfarramt:

Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de

Internet-Homepage: www.ev-kirche-talheim.de

Bankverbindung:

VR Bank eG: BIC: GENODES1STW

IBAN: DE88 6406 1854 0033 2600 01

Kreissparkasse Tübingen: BIC: SOLADES1TUB

IBAN: DE98 6415 0020 0002 5876 00

Pfarramtssekretärin:

Sabine Schumacher

Dienstag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Freitag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr

E-Mail: pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de

Kirchenpflegerin:

Annemarie Laux

Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt

E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de

Kirchengemeinderat:

Harald Creuzberger (2. Vors.), Stefanie Dürr, Kornelia Giesa,

Ulrich Krämer, Klaus Müller, Andreas Nill und Simon Riehle

Mesnerdienst:

Rose Herrmann, Tel.: 3970

Kassettendienst:

Walter Schneider, Tel.: 271031

Hausmeisterin Gemeindehaus:

Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Redaktion:

Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924

E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de

Druck:

Mauser&Tröster GbR, Röhlerstraße 12,

72116 Mössingen, Tel.: 9542-0

Abschiede

Zum Jahresende verabschiedeten wir Doris Grauer als Mesnerin. Wir sind ihr sehr dankbar, dass sie diesen Dienst mit großem Engagement fast 10 Jahre lang ausübte mit vielen guten Ideen, mit Kreativität, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit. Wir sind froh, dass sie uns weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Gemeinde erhalten bleibt. 1988 gründete Frau Voigt den Frauenkreis, der nun als „Frauenkreis für „Ältere“ zu Ende ging. Die Teilnehmerinnen waren gemeinsam älter

geworden und die Teilnehmerzahl schrumpfte altersbedingt, so dass eine regelmäßige Zusammenkunft nicht mehr möglich war. Beim letzten Frauenkreis am 17. Dezember kam der Nikolaus und verabschiedete Ute Eissler als langjährige und engagierte Leiterin, die über 20 Jahre lang in den Winterhalbjahren jede Woche ein interessantes und besinnliches Programm vorbereitete. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Matthias Wagner

Seniorenabendmahl

Am 2. Sonntag in der Winterkirche, dem 24. Januar 2016, nachmittags 14.30 Uhr feierten wir das Seniorenabendmahl im Gemeindehaus. Wir durften unseren Familienkreis und viele weitere Gemeindeglieder zu dieser Feier begrüßen. Wir freuten uns, dass der Gottesdienstraum fast voll besetzt war.

Unser Pfarrer Wagner, hielt uns die Predigt und teilte das Abendmahl an den Tischen aus, sodass alle sitzen bleiben konnten und ganz in Ruhe den Gottesdienst und das Abendmahl verinnerlichen und aufnehmen konnten. In Gemeinschaft die Zusage Gottes von seiner Liebe, Gnade und Barmherzigkeit zu erfahren, erfüllte uns alle spürbar mit Freude, Dankbarkeit und innerem Frieden.

Anschließend an die Abendmahlsfeier, haben wir uns bei Kaffee und Kuchen angeregt unterhalten und ausgetauscht. Es war so berührend zu sehen, was für eine Freude die Begegnungen, die Gespräche und das Beisammensein ausgelöst haben.

So Gott will, war es beim Verabschieden der Wunsch, dass wir uns beim nächsten Seniorenabendmahl alle gesund und munter wieder sehen.

Gudrun Schneider

Sternsingerjubiläum

Seit 30 Jahren sind die Sternsinger in Talheim unterwegs. Mit einem Jubiläumsfest ging deshalb die diesjährige Sternsingeraktion zu Ende. Das erste Mal seit Jahren war es wieder möglich, alle Häuser in Talheim zu besuchen. Eine große Gruppe von 20 Kindern, viele Helferinnen, Konfirmandinnen und ein Konfirmand und ein günstiger Kalender, der einen viertägigen Sternsingereinsatz zuließ, machten das möglich. Trotzdem waren wir sehr überrascht, dass das Ergebnis etwa doppelt so hoch war wie im letzten Jahr: 1762 Euro gingen je zur Hälfte an die Hilfsorganisation der Sternsinger und an unsere gehörlosen Patenkinder Brian und Lydia in Kenia.

Herzlichen Dank allen Sternsingern, Mitarbeitern und Spendern!

Anne Hopp, Matthias Wagner

Strahlende Kinderaugen bei der Aktion „Geschenke unter dem Weihnachtsbaum“

Am letzten Samstag vor den Weihnachtsfeiertagen glich der Tafelladen in Mössingen einem riesigen bunten Gabentisch. Von den Schenkenden liebevoll verpackt warteten unzählige Geschenke darauf, am Nachmittag bei der Bescherung übergeben zu werden. In den Familien aus dem Steinlachtal, die die Mössinger Tafel zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse nutzen, gibt es um die 250 Kinder in schwierigen finanziellen Verhältnissen - darunter auch viele Kinder aus Flüchtlingsfamilien – die einen Wunschzettel abgeben durften. Das kleinste Kind war erst ein paar Monate alt, das älteste ein Teenager von 15 Jahren, die Wünsche reichten von Dingen des täglichen Bedarfs wie Windeln und Winterbekleidung oder –schuhe bis zu Herzenswünschen wie ein ferngesteuertes Auto, Puppen oder ein Roller. Bei älteren Kindern waren in diesem Jahr Gutscheine sehr beliebt – einmal nach Herzenslust und unbekümmert shoppen gehen – im Alltag kaum möglich. Die Wünsche wurden vor dem ersten Advent von fleißigen Helfer/innen der Kirchengemeinde Belsen auf Sterne übertragen – diese waren dann ab dem ersten Adventssonntag in den evangelischen und katholischen Kirchen in Mössingen, Belsen, Talheim, Öschingen, Nehren und Dußlingen, Ofterdingen und Bodelshausen sowie in der Diakonie-/Sozialstation und im Rathaus in Mössingen aufgestellt. Die Aktion fand bei der spendenfreudigen Bevölkerung in den Gemeinden so viel Anklang, dass bis zum dritten Advent nur noch ganz wenige Wünsche an den Bäumchen übrig waren. Eine großzügige Geldspende von der Beitlich-Stiftung in Tübingen sowie etliche Spenden von Bürgern, denen der Weg in die Läden zu weit war, machten es möglich, dass auch die übriggebliebenen Wünsche noch erfüllt werden konnten und niemand leer ausgehen musste.

Für das Organisationsteam Matthias Tauch, Andreas Kopp und Birgit Gründel war es wie schon im vergangenen Jahr gleich eine doppelte Freude, die Päckchen für die Bescherung am 19. Dezember erst herzurichten und dann am Nachmittag an die Kinder selbst oder an die Eltern auszugeben, die teilweise die Geschenke dann am Heiligabend unter den eigenen Weihnachtsbaum legen können.

Das Organisationsteam und die „Ökumene im Steinlachtal“ bedanken sich auch im Namen der Eltern und Kinder ganz herzlich für die große Spendenbereitschaft und bei allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Birgit Gründel, Andreas Kopp

Rabe und Fuchs

Ein Rabe hatte sich ein Stück Käse aus einem offenen Fenster weg geholt und wollte es nun auf einem Ast genüsslich verzehren.

Diese Fressgeräusche hörte ein Fuchs. Er überlegte sich sogleich, wie er wohl an dieses Stück Käse käme. Er schlich sich heran und sprach zu dem Raben: „Oh, lieber Rabe, ich habe noch nie einen so schönen Vogel gesehen wie dich. Und wenn deine Stimme auch so schön klingt, wie du schön bist, dann sollte man dich zum König über alle Vögel ernennen.“

Das tat dem Raben gut. Der Rabe wurde ganz stolz, plusterte sich auf und machte sich bereit zum Singen. Dabei vergaß er seinen Käse. Er machte seinen Schnabel auf, und der Käse fiel auf den Boden genau vor das Maul des Fuchses. Der Fuchs begann gleich mit dem Fressen und lachte über den dummen Raben...

Was könnte man daraus lernen? - Hüte dich vor falschen Schmeicheleien!

gefunden und nacherzählt von B. Edel

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Kirchlich bestattet wurden am:

03.12.2015 Herbert Schönleb

21.12.2015 Eugen Wagner (Trauerfeier in Mössingen)

04.02.2016 Irmgard Eissler

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Kinderkirche

Jeden zweiten Sonntag (siehe Termine)

Leitung: Tanja Breitmaier, Sybille Utz, Antje Haag, Eva Creuzberger, Annika Müller und Sibylle Schuker

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Montags, 9.30 – 11.00 Uhr

Leitung: Stefanie Riekert und Ramona Herrmann

Kirchenchor

Donnerstags 19.30 Uhr

Leitung: Daniela Töws

Frauenkreis jüngere (14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr

Leitung: Elke Riehle mit Team

Gesprächskreis

Brigitte Edel/Christa Eissler (Tel.: 22786)



Erlös Adventsweg und Christbaumsammlung

Bei der Christbaumsammlung kam ein Erlös von 569 EUR zusammen, der an das gemeinschaftliche Spendenprojekt des Evang. Bezirksjugendwerks Tübingen weitergegeben wurde für den „Witwenfond für betroffene Familien in Kamerun“. Beim Adventsweg kamen rund 600 EUR zusammen. Dieser Erlös wurde komplett an zwei Projekte weitergegeben, je zur Hälfte an die Evang. Kirchengemeinde Talheim zur Renovierung der Bergkirche und an den Talheimer Verein „Hilfe für Westafrika“. Herzlichen Dank an alle die hierzu beigetragen haben!

Altpapiersammlung

Am Samstag, 12.03. findet unsere nächste Altpapiersammlung statt. Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Festplatz. Wie es mit den Altpapiersammlungen im nächsten Jahr weitergeht ist derzeit nach wie vor unklar.

SOS-Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten SOS-Jugendgottesdienst am 13. März mit Pfarrer Andreas Kopp. Dieses Mal sind wir in der evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) in Mössingen zu Gast. Wie immer um 18 Uhr! Der Abend wird sich rund um die Frage „Macht Gott Fehler?“ drehen. Zum Trösten wurde mir als Kind immer gesagt: „Das kommt vor, jeder macht einmal Fehler!“ Wenn jeder Fehler macht, gilt das auch für Gott? Gleichzeitig heißt es ja, dass Gott vollkommen und allmächtig ist – das stimmt doch auch, oder?!

Machen nicht nur wir Menschen, sondern auch Gott Fehler?

Interessante Frage! Dieser sollten wir alle auf den Grund gehen.

Freut euch auf einen spannenden Abend mit Andreas Kopp, einem bewegenden Lobpreis und einem leckeren Imbiss!

Euer SOS Team

Weiterer Termin:

24.04. im Gemeindehaus Belsen zum Thema „(K)ein christlicher Staat?!“

Info www.sosjugo.de

Angebote für Kinder – die Jungschar und Jungscharaktionen!

Herzliche Einladung für Kinder von ca. 8 bis 13 Jahren:

Mädchen-Jungschar, montags von 18.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Buben-Jungschar, mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus, nach Ostern beim CVJM-Heim.

Gemeinsame Jungscharaktionen:

- Badespaß im Hallenbad Mössingen, Fr., 11.03. (Abfahrt 17.30 Uhr am GH).
- Jungschar-Schnitzeljagd am Ostermontag, 28.03., 9.00 Uhr am GH.
- Jula-Nachtreffen am So. 10.04. um 15.30 Uhr im GH, mit Spielen und Bildern, Rückblick und Ausblick auf das diesjährige Jula!
- **Jungscharzeltlager**
Das Jula findet wieder in der ersten Woche der Sommerferien statt, vom 30.07. - 5.08.2016 in Oberndorf/Neckar. Es wartet wieder ein tolles Programm auf euch! Neben dem Zeltlagerleben mit vielen Spielen gibt es auch Ausflüge ins Freibad und spannende Geschichten aus der Bibel.

Das Jula-Mitarbeiterteam bereitet sich am Wochenende 21./22.05. in Oberndorf/N. intensiv auf das Jula vor.

Infos zur Jungschar / Jungscharmitarbeiterteam: Sophie und Lisa Ehmann (Tel. 24298), Madeleine Schneider, Alina Eissler, Ann-Kathrin und Bianca Ruoff, Michael Mäntele (Tel. 273688), Simon u. Benjamin Riehle, Johannes Ehmann, David Schneider und Team

CVJM-Landestreffen am 5./6. März in Sindelfingen

Der Samstag bietet ein abwechslungsreiches Programm für junge Leute: CVJM-Landesjugendtreffen im Glaspalast Sindelfingen, 15.03 Uhr Auftaktgottesdienst und Festival, ab 20.08 Uhr Soul Devotion Music. Am Sonntag ist das Programm erweitert für Kinder und Erwachsene, 10.30 Uhr Familiengottesdienst und anschließendes Kidsfestival mit Mike Müllerbauer.

Fahrt zum Christival

Die Gelegenheit, die es nur alle paar Jahre gibt: Das Christival! Sei dabei, wenn das Christival vom 4. - 8. Mai 2016 in Karlsruhe unter dem Motto "Jesus versöhnt" stattfindet! Das Festival bietet ein umfassendes Programm, dieses liegt im Gemeindehaus aus und ist unter www.christival.de zu finden. Fahrtmöglichkeiten für Jugendliche und junge Leute gibt es über das ejt, Zuschussmöglichkeiten gibt es durch den CVJM Talheim, Infos bei Thomas Creuzberger.

Jubiläumsjahr CVJM Öschingen

In der Jubiläumswoche des CVJM Öschingen vom 29.05. – 04.06. gibt es ein großes Programm, u.a. am 31.05. einen Kindernachmittag und am 03.06. ein Jugendevent mit Soul Devotion Music. Außerdem findet am Samstag, 26.03. ein Gospelkonzert mit Tracey Campbell statt.

Ausblick:

- „Café CVJM-Treff“ beim CVJM-Heim, Sonntag 05.06. von 14.00 – 17.00 Uhr
- CVJM-Company-Tag am Sonntag, 12.06. Gemeinsam mit den CVJMs im Steinlachtal feiern wir einen Gottesdienst, Grillen, Wandern und sitzen gemütlich beisammen. Die letzten Jahre fand der Tag auf der Olgahöhe statt, dieses Mal ist der CVJM-Company-Tag zu Gast bei uns in Talheim. Start ist um 11.00 Uhr auf dem CVJM-Plätzle Talheim.
- CVJM Jahresfest: Sonntag, 10.07.

CVJM Talheim / Thomas Creuzberger

Weitere CVJM-Gruppen und regelmäßige Kreise:

Männerkreis montags, 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Leitung: Alfred Heinz (Tel. 5914)

Sportgruppe im Winterhalbjahr 14-tägig im Wechsel, für ältere (Infos bei Alfred Heinz, Tel. 5914) und für jüngere (Infos Benjamin Riehle, Tel. 24870), montags um 20.00 Uhr in der Turnhalle

Familienkreis – Treff für Ehepaare und Alleinstehende (Senioren) jeden 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr im GH, Leitung: Gudrun u. Walter Schneider mit Team (Tel. 271031)

Kontakt CVJM Talheim: info@cvjm-talheim.de



Unsere nächste Altpapiersammlung findet am 12. März statt.



Sonntag, 13. März
18:00 Uhr, EMK Mössingen



Info: sosjug.de

**MACHT GOTT
FEHLER?**

mit Andreas Kopp

SOSJUGO

Rückblick CVJM-
Skiwochenende im
Kleinwalsertal



Talheimer Beitrag

Auch im vergangenen Jahr 2015 konnten wieder gute Spenden verbucht werden, die für nötige Dinge gebraucht werden.

Dafür an alle Spender ein **herzliches Dankeschön!**

Im Einzelnen aufgeteilt ergaben sich für das Projekt **1**: Kirchturm-Sanierung 2.365,- €, für das Projekt **2**: Erneuerung der Heizung in der Kirche 2.030,- €, für das Projekt **3**: Aufgaben der eigenen Gemeinde 990,- €.

Somit ergab die Gesamtsumme der Spenden den Betrag von 5.385,- €. Nochmals vielen Dank!

B. Edel

Der Glockenstuhl hat sich gesenkt!

Inzwischen ist der Schaden am Kirchturm von außen zwar nicht zu sehen, aber zu hören. Aufgrund der bei einer früheren unzureichend ausgeführten Unterkonstruktion hat gesenkt, dass schläge Deshalb ist schlag auch deshalb



Schaden am Kirchturm von außen zwar nicht zu hören. Aufgrund der bei einer früheren unzureichend ausgeführten Unterkonstruktion hat gesenkt, dass schläge Deshalb ist schlag auch deshalb

der Hammer, der die Viertelstunden ausführt, an der Glocke vorbeischießt. seit einiger Zeit kein Viertelstunden mehr zu hören. Die Glocke hat sich etwas aus dem Lager gelöst, musste sie aus Sicherheitsgründen ganz abgestellt werden. Sonst bestände die Gefahr, dass die Glocke abstürzt.

Was das finanziell bedeutet, ist noch nicht abzusehen. Aber auf jeden Fall steigen die Kosten für die Sanierung weiter.

Deshalb sind wir sehr froh über den Ausgang der Wiegewette.

Ortsvorsteher Gottlob Heller und ich haben gerne unsere Nikolausdienste übernommen, weil das Ergebnis der Wettaktion unsere Erwartungen bei weitem übertroffen hat. 3600 Euro in Münzen sind zusammengekommen. Dafür noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön. Im Blick auf die wahrscheinlichen Kosten der Kirchensanierung ist das zwar noch kein wesentlicher Beitrag, aber es zeigt doch, dass die Bergkirche den Talheimern etwas wert ist, und lässt hoffen, dass wir auch die fehlenden mindestens 100.000 Euro an Spenden aufbringen können.

Matthias Wagner